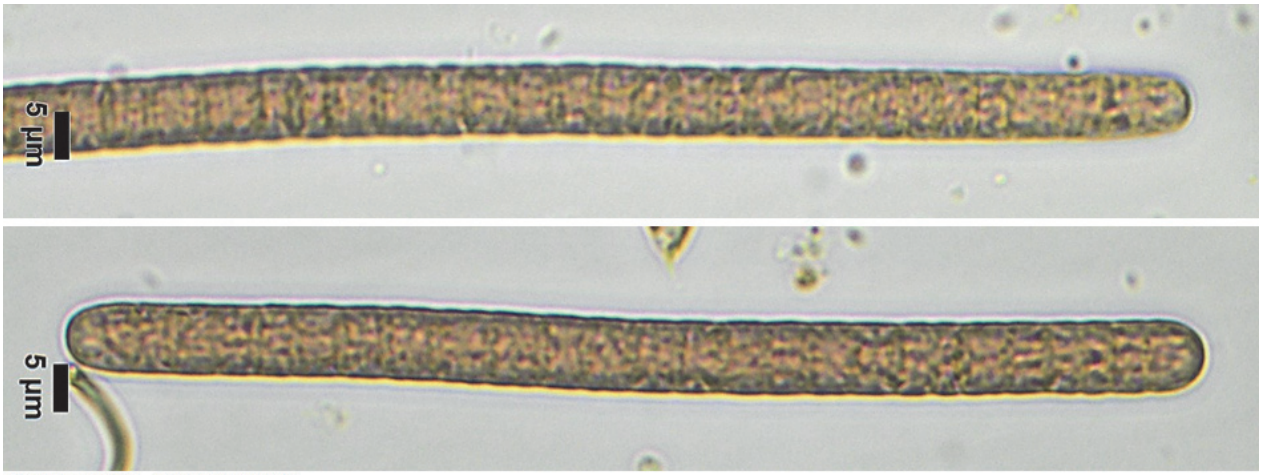
Indikatortaxon	***Planktothrix rubescens*** (de Candolle ex Gomont) Anagnostidis & Komárek 1988					
SEEN		Algenklasse	Cyanobacteria	Algenordnung	Oscillatoriales	
		Algenklasse_neu	Cyanobacteria	Algenordnung_neu	Oscillatoriales	
DV-Nr. der BTL	8440				DV Syn.	HTL Syn.
HTL-ID	586	Synonyme	-		-	-
Rebecca-Code	R1617					
Bestimmungs-literatur	HTL - Basis	Komárek J. & Anagnostidis K. 2005: Cyanoprokaryota. 2. Teil: *Oscillatoriales*. – In: Büdel B., Krienitz L., Gärtner G. & Schagerl M. (ed.), Süßwasserflora von Mitteleuropa **19(2)**. – München: Elsevier. – S. 359 (in HTL: KA19/2:359)				
	Ergänzung					
Verfahrens-spezifische Mindestbestim-mungstiefe	**PhytoSee 7.1**	*Planktothrix rubescens*				
	PhytoFluss 4.1	*Planktothrix*				



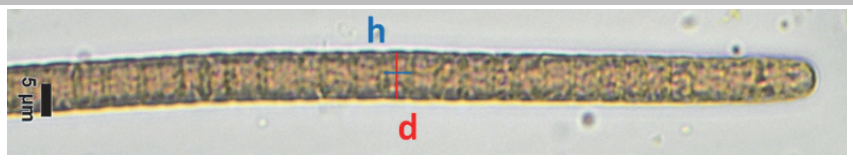
Fotos: Dr. J. Kasten - Projekt für LHW 2016

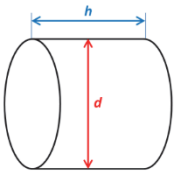
Bestimmungsrelevante Besonderheiten	
Lugol-Artefakte	Typische Rotfärbung der Fäden kann durch die Lugol´sche Fixierungslösung überdeckt sein.
Besondere Bestimmungsmerkmale	Artmerkmale nach K19/3: Fäden einzeln, gerade oder leicht gebogen; Zellen meistens kürzer als breit mit rotem, in Lugol rötlich-braunem Zellinhalt mit zahlreichen dunklen Aerotopen; Fäden an den Querwänden nicht oder sehr gering eingeschnürt; Trichombreite: (3,9) 6 – 8 (9,4)µm; Kalyptra meist ausgebildet
Chloroplasten	
Verwechslungsmöglichkeit	Hohe Verwechslungsgefahr mit *Planktothrix agardhii*, die im Unterschied zu *P. rubescens* nicht rot gefärbt und zumeist schmaler als 6µm ist, Massenvorkommen bildet und u.a. in polymiktischen Flachseen häufig ist. Die Ausbildung einer Kalyptra am Filamentende kann auch bei *P. agardhii* auftreten, ist aber bei *P. rubescens* meist breiter.
Diatomeenpräparat gefordert	nein
Potentielle Toxine	Bildung von Microcystinen in sehr hohen Konzentrationen möglich
Geruch bei Massenentwicklung	nein

Ökologische Besonderheiten			
Lebensformtyp	planktisch	Anmerkungen	kann zu rotgefärbten Aufrahmungen an der Gewässeroberfläche kommen – Warnung: Toxine!
Ernährungstyp	autotroph	Anmerkungen	-
Fressbarkeit (PhytoLoss)	Phytogilde F1	dünne Filamente - Oscillatoriales (thin Filaments - Oscillatoriales)	

Ökologische Besonderheiten		
Funktionale Gruppe (Padisak & al. 2009)	Codon R	bei thermischer Schichtung im Metalimnion oder oberen Hypolimnion von tiefen oligotrophen Seen (under stratification, in the metalimnion or upper hypolimnion of deep oligomesotrophic lakes)

Geokörper gemäß HTL	
Einheit	Filament
Geometrischer Körper (x Korrekturfaktor)	Zylinder
Geometrie-ID nach DIN EN 16695	4
Abschätzung der versteckten Dimension	-
Zuweisung abweichend von DIN EN 16695	nein
Anmerkungen zur Vermessung	Durchmesser (d) und Höhe (h) stets messbar

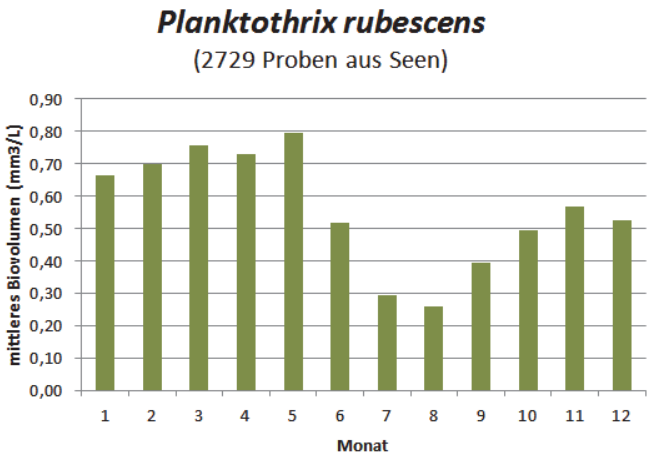
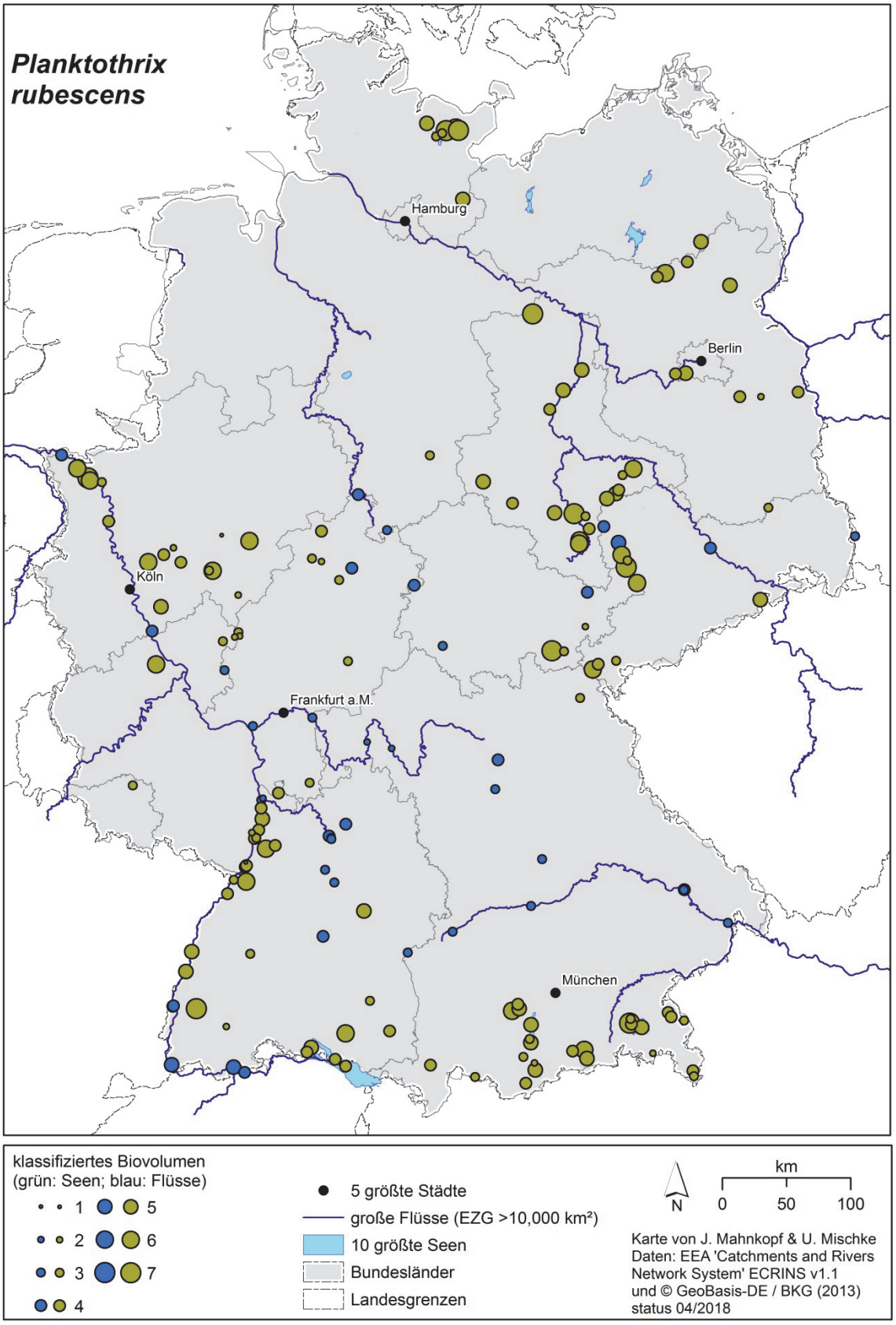




Trophische Einstufung						
SEEN – Regionen	AVA	MG	TLgesch	TLgeschAWB	TLpoly	TLpolyAWB
Trophieankerwert	1,0	2,3		1,5		
Stenökiefaktor	1	1		1		
Trophieschwerpunkt	oligo-meso2		oligo-meso2			
FG – Regionen	Donau		Mittelgebirge		Tiefland	
Trophieankerwert						
Gewichtungsfaktor						
Trophieschwerpunkt			meso bis meso-eu			
Anmerkungen	wird gelegentlich von Seen in Flüsse eingetragen					

Verbreitung					
Bevorzugte Gewässertypen	Seen	4	3	5	13
	Fließgewässer	10.1	9.2		

Verbreitungskarten	Saisonales Hauptvorkommen in Seen	Winter und Frühjahr, jedoch ganzjährig anzutreffen
Nachweise des Indikators in Deutschland (s. nächste Seite). Die Größe des Punktes gibt das maximal gefundene Biovolumen des Taxons in Abundanzklassen von 1-7 wieder. Die Lage aller Messpunkte sowie die Orte mit Diatomeenpräparat (Teilmenge) sind im Begleittext zu den Steckbriefen als Karten eingangs dargestellt. Seen Fließgewässer		
Geographische Verbreitung	überwiegend in klaren Seen der Alpen und Voralpen sowie in Talsperren des Mittelgebirges; selten in polymiktischen Seen; gelegentlicher Eintrag aus angebundenen Talsperren in Fließgewässer	



Indikatortaxon			***Planktothrix rubescens*** (de Candolle ex Gomont) Anagnostidis & Komárek 1988			
SEEN			Algenklasse	Cyanobacteria	Algenordnung	Oscillatoriales
			Algenklasse_neu	Cyanobacteria	Algenordnung_neu	Oscillatoriales
Diatomeenpräparat gefordert			nein